

Melchrüti

Koordinaten: 705200 / 266450

Siedlungsname

im mēlxər, im Melcher

Gemeinde Wiesendangen, Bezirk Winterthur

Ortsbeschreibung: Hofsidlung bei Meisberg an der Kantonsgrenze zum Thurgau. Von 1958-2001 ist auf der Landeskarte anstelle von *Meisberg* nur *Melchrüti* verzeichnet.

Besprechung:

Der SN ist gebildet mit dem PN *Melchior* (mda. *Melcher*, *Melch*) und dem Subst. schwzdt. f. *Rüti* ‹Rodung, von Holzwuchs, Buschwerk gereinigtes, urbar gemachtes Stück Land› (ausführlich s. *Rüti*, Gde. Rüti). Es bezeichnete urspr. die ‹Rodung einer Person namens Melchior› und die auf dieser entstandene Siedlung. Die rezente Mundartlautung *im Melcher* zeigt eine auf das BW verkürzte Form.

Literatur:

Id. IV, 198; Id. VI, 1811.

Belege:

1629 *aus der Melcher Rütli der Pfarr Gachnang*, StAZH, E III 34.2, EDB 65,
1667 **Mëlchrüti**, Gyger-Karte,
1703 **Melrüti**, F II a 206, 1277r,
1713 *in der Melcherrüti*, StAZH, TAI 3.27; StATG Slg. 13.2.0/153, EDB 1409,
1731 **Melcher Rütli**, StAZH, TAI 3.27; StATG Slg. 13.2.0/153, EDB 1598,
1757 **Melcherrühti**. *Ein Bauren=Hof*, Leu Lex XIII, 31,
1841 **Melchrüti**, *Hof von 2 Wohnb.*, Vogel, Orts-Lexikon, 156,
um 1850 **Melchrüti**, Wildkarte,
1873 **Melchrüti**, *Hof von 2 Wohnb.*, Weber, Handlexikon, 124,
1883 **Melchrüti**, Siegfriedkarte,
1958 **Melchrüti**, Swisssnames25,
2018 **Melchrüti**, Swisssnames25.